

Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 073 06/96 22-0 • Fax 96 22-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

31. Oktober 2026

Bekanntmachungen der Stadt

WILLKOMMEN



Ein herzliches Grüß Gott auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Stadt Vöhringen. Hier berichten wir wöchentlich über wichtige Ereignisse, die Arbeit in unseren kommunalpolitischen Gremien und der

Verwaltung. Sofern es die Stadt Vöhringen und ihre Bürgerinnen und Bürger betrifft, erhalten Sie natürlich auch Mitteilungen aus anderen Bereichen.

Ihr 
Michael Neher
Erster Bürgermeister

UNTERSTÜTZUNG ERWÜNSCHT?

**Wertstoff-Abholservice
für Senioren und Menschen
mit Handicap
07. November 2026**



Manche Mitbürger sind froh, wenn es für sie Hilfe in Alltagssituationen gibt. Wer beispielsweise nicht mehr selbst seine Wertstoffe zum Recyclinghof fahren kann, der braucht eine passende Lösung. In Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Vöhringen des Bayerischen Roten Kreuzes bietet die Stadt Vöhringen in diesen Tagen Vöhringer Senioren und Menschen mit Handicap wieder einen Wertstoff-Abholservice an.

WERTSTOFF-ABHOLSERVICE

Wann: Samstag, 07.11.2026

Anmeldung: ERFORDERLICH

► Tel.Nr.: **07306/6618**
zwischen 08:00 – 09:00 Uhr anrufen und noch am gleichen Tag werden die Wertstoffe zu Hause abgeholt

Das wird mitgenommen:

Aluminium, Batterien, Leuchtstoffröhren, saubere weiße Styroporverpackungen, Verpackungschips sowie alle sauberen Verkaufsverpackungen mit/ohne „Grünem Punkt“, wie Dosen, Kunststoffbecher/-flaschen, Obstschalen und PE-/PP-Folien. Auch defekte Elektrokleingeräte wie z.B. Radios, Staubsauger u.ä. werden einer fachgerechten Verwertung zugeführt. Elektrogroßgeräte hingegen werden nur im Einzelfall und nach Absprache mitgenommen. Sogenannte „Stoffgleiche Nicht-Verpackungen“, dies sind vor allem Haushaltskunststoffe, wie Gießkannen, Waschkörbe, Gartenmöbel, sofern sie PVC-frei sind, können ebenfalls abgegeben werden.

Standesamtliche Nachrichten

WIR GEDENKEN

Aufrichtiges Beileid den Angehörigen

Maria Steuer, 83 Jahre
† 08.10.2026
zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Wolfgang Schwandt, 74 Jahre
† 10.10.2026
zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Luise Walter, 98 Jahre
† 11.10.2026
zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Elisabeth Schmid, 91 Jahre
† 15.10.2026
zuletzt wohnhaft in Vöhringen

Die Stadt Vöhringen verzichtet aus datenschutzrechtlichen Gründen darauf, Geburtstage und Jubiläen ohne ausdrücklich erklärte Zustimmung der Betroffenen abzdrukken. Wer sich über die Veröffentlichung seines runden Geburtstages oder seines Ehejubiläums in den Amtlichen Mitteilungen freuen würde, kann sich gerne jederzeit an die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro des Rathauses Vöhringen wenden.

VÖHRINGER MUSEUMSVERTRETER ZU GAST IN DER KUPFERSTADT HETTSTEDT

Fachlicher Austausch, gelebte Städtepartnerschaft und ein bewegendes Kupferfest

Auf Einladung der Stadt Hettstedt reisten Friedrich Schrode, Vorsitzender des Vereins der Vöhringer Stadt- und Industriegeschichte e.V., und Stadtrat Georg Thalhofer als weiterer Vertreter des Vöhringer Museums für Stadt- und Industriegeschichte am 16. und 17. Oktober 2026 in die Kupferstadt Hettstedt. Begleitet und eingeführt wurde die Vöhringer Delegation von Günter Volk, dem Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Vöhringen. Da der Erste Bürgermeister Michael Neher terminlich verhindert war, überbrachte Günter Volk zu Beginn der Begegnung dessen herzliche Grüße und unterstrich damit die Bedeutung, die Vöhringen der langjährigen Städtepartnerschaft und dem persönlichen Austausch beimisst.

Im Mittelpunkt des Besuchs standen der fachliche Austausch zur Museumsarbeit, die Pflege der Städtepartnerschaft und die Teilnahme an traditionsreichen Veranstaltungen der Gastgeberstadt.

Direkt nach der Ankunft begann der thematische Austausch mit den Hettstedter Verantwortlichen. Auch Vertreter des Museums aus Bergkamen, einer weiteren Partnerstadt Hett-

stedts, nahmen daran teil. Dabei bot sich Gelegenheit, Erfahrungen aus der Museumsarbeit auszutauschen, Einblicke in die jeweiligen organisatorischen Strukturen zu gewinnen und über Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zu sprechen. Der anschließende Besuch des Mansfeld-Museums im Humboldt-Schloss vermittelte interessante Eindrücke von der Geschichte des Kupferschieferbergbaus und der industriellen Entwicklung der Region. Die Begegnung zeigte einmal mehr, wie Museen dazu beitragen können, Geschichte lebendig zu halten und Menschen über Stadtgrenzen hinweg miteinander zu verbinden.

Ein weiterer Programmpunkt war der Hettstedter „Tag des Ehrenamtes“, der bereits zum elften Mal stattfand. Im Rahmen eines feierlichen Festakts im Ratssaal zeichnete Hettstedts Bürgermeister Frank Tallig engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihre besonderen Leistungen aus. Die Ehrungen, bei denen jeweils eigene Laudatoren die Verdienste der Ausgezeichneten würdigten, machten deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt einer Stadt ist.

Der Höhepunkt des folgenden Tages war das traditionelle Hettstedter Kupferfest. Auf dem Marktplatz wurde Heidi I. offiziell als zweite Hettstedter Kupferkönigin in ihr Amt eingeführt. Besonders bewegend war dabei der Abschied ihrer Vorgängerin, die als erste Kupferkönigin dieses Amt bekleidet hatte. In ihrer emotionalen und zugleich engagierten Rede schilderte sie vor den Hettstedter Bürgerinnen und Bürgern, was diese besondere Aufgabe für sie bedeutet hatte. Mit spürbarer Überzeugung und großem persönlichen Einsatz vermittelte sie, wie viel Verantwortung, Identifikation mit der Heimat und Verbundenheit mit der Stadt mit dem Amt verbunden sind. Ihre Worte waren nicht nur ein würdiger Rückblick auf ihre Amtszeit, sondern zugleich eine herzliche Begrüßung und Ermutigung für ihre Nachfolgerin.

Die feierliche Übergabe machte eindrucksvoll deutlich, dass die Kupferkönigin weit mehr ist als eine Repräsentantin eines Festes: Sie steht für die Geschichte des Kupferbergbaus, die Identität Hettstedts und den Stolz der Menschen auf ihre Heimat. Die Herzlichkeit und die spürbare Begeisterung der Beteiligten

verliehen der Zeremonie eine ganz besondere Atmosphäre.

Für Friedrich Schrode und Georg Thalhofer war der Besuch eine wertvolle Gelegenheit, neue Eindrücke zu gewinnen, Kontakte zu vertiefen und Gemeinsamkeiten in der Museums- und Geschichtsarbeit zu entdecken. Günter Volk begleitete die Begegnungen als Bindeglied zwischen den Städten und trug dazu bei, die partnerschaftlichen Kontakte weiter zu festigen. Die Gespräche mit den Hettstedter Gastgebern und den Vertretern aus Bergkamen unterstrichen, wie lebendig und bereichernd der Austausch zwischen Partnerstädten sein kann.

Der Besuch in Hettstedt verband auf gelungene Weise fachliche Impulse mit eindrucksvollen Einblicken in das kulturelle Leben der Stadt. Er zeigte, dass gelebte Städtepartnerschaft nicht allein von offiziellen Begegnungen lebt, sondern vor allem von persönlichen Gesprächen, gegenseitigem Interesse und der gemeinsamen Wertschätzung von Geschichte, Tradition und ehrenamtlichem Engagement.



Die neue Kupferkönigin der Vöhringer Partnerstadt Hettstedt, Heidi I.



Schloss Mansfeld



Die Delegationen der Hettstedter Partnerstädte Bergkamen und Vöhringen vor dem Schloss Mansfeld



Nachbau der ersten Dampfmaschine in Deutschland im Hettstedter Museum



**Global denken – lokal handeln
VÖHRINGEN IST DABEI**

**ERLEICHTERUNG FÜR
GOTTESDIENSTBESUCHER**
**Parkmöglichkeit
am Wochenende vor der
Vöhringer St. Michaels-Kirche**

Um insbesondere älteren und auch gehbehinderten Bürgern am Wochenende kurze Wege zu den Gottesdiensten in der Katholischen Pfarrkirche St. Michael Vöhringen zu ermöglichen, hat die Stadtverwaltung den Eingangsbereich der örtlichen Uli-Wieland-Schule Vöhringen zum Parken für die Gottesdienstbesucher freigegeben. Der Seniorenbeauftragte der Stadt Vöhringen Edmund Klingler begrüßt diese Initiative der Pfarrkirche in Abstimmung mit der Stadt: „Ein weiterer Schritt in Richtung **AKTIVE GENERATIONEN-STADT**. Es bewegt sich was in Vöhringen.“





**Global denken – lokal handeln
VÖHRINGEN IST DABEI**

Unterstützen Sie unsere örtlichen Geschäfte,
Händler & Betriebe



kulturzentrumvöhringen



Dire Straits
Europas meistgebuchte
Dire Straits Tribute Band

wolfgang eychmüller haus

Fr. **13. November**
20 Uhr

Karten bei
www.reservix.de
und Kulturamt der
Stadt Vöhringen
Wannengasse 17

Eintrittspreise:
ab € 26,-

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

gem. § 34 Nr. 2

Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Vöhringen

Gemäß § 16 Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Vöhringen ist der bzw. die Grabnutzungsberechtigte für die Pflege und gärtnerische Gestaltung der Grabstätte verantwortlich.

Das Nutzungsrecht folgender Grabstätte ist abgelaufen:

Friedhof Friedhof Illerberg
Grabnummer B/02/03
Beisetzungen Schmalholz, Elsa

Eine Adresse der grabnutzungsberechtigten Person ist nicht bekannt und nicht ermittelbar.

Bevor die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme (§ 34 Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Vöhringen) kostenpflichtig geräumt wird, erhalten eventuell noch vorhandene Angehörige die Gelegenheit, sich bis zum **24.11.2026** mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen:

Tel.: 07306 9622 0

E-Mail: standesamt@voehringen.de

Nach reaktionslosem Ablauf der Monatsfrist gehen wir davon aus, dass die Grabstätte aufgegeben wurde und auf das Nutzungsrecht sowie das Grabmal samt Grab schmuck verzichtet wird.

Stadt Vöhringen

Service

GESUCHT – GEFUNDEN

Fundbüro der Stadt Vöhringen

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert – es einfach nicht mehr findet. Was tun? In diesem Fall lohnt für den Eigentümer ein Anruf beim städtischen Fundamt in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat.

Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht in der Regel dem Finder das Fundstück zu. Es lohnt sich also in jedem Fall, ehrlich zu sein.

AKTUELLE FUNDGEGENSTÄNDE

► Tretroller

FUNDAMT

► Tel.Nr.: 07306/9622-0
► www.voehringen.de
► Quicklink: Fundbüro



Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 073 06/9622-0 • Fax 9622-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de



31. Oktober 2026

Bekanntmachungen der Stadt

FAMILIENSTÜTZPUNKT VÖHRINGEN/BELLENBERG Vater-Kind-Aktion „Mini-Tisch-Billiard“ 04. November 2026



Gemeinsame und kreative Zeit zwischen Vater und Kind/ern: An diesem Vormittag in den Herbstferien können Väter mit ihren Kindern im Alter von ca. 8–12 Jahren wieder kreativ werden. Es wird ein „Mini-Tisch-Billiard-Spielfeld“ selber hergestellt aus Holz und Nägeln.

Wann: Mittwoch, 04.11.2026
10:00 – 12:00 Uhr
Wo: Ulmerstraße 2, Bellenberg
Teilnahme: kostenlos
Anmeldung: ERFORDERLICH
E-Mail: familienstuetzpunkt@voehringen.de

Familienstützpunkt Vöhringen
Wielandstraße 5, Vöhringen

► Leitung: Silke Echter,
Sozialpädagogin
► E-Mail: familienstuetzpunkt@voehringen.de
► Tel.Nr.: 0151/12500926



FAMILIENSTÜTZPUNKT VÖHRINGEN/BELLENBERG Kinder-Notfall Seminar 05. November 2026



Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! In nur 3 Stunden zeigen wir Ihnen die einfachen und doch oft lebenswichtigen Maßnahmen bei einem Notfall im Säuglings- und Kleinkindalter.

(In Kooperation mit der Gesundheitsregion Plus und dem ASB).

Wann: Donnerstag, 05.11.2026
09:00 – 12:00 Uhr
Wo: Ulmerstraße 2, Bellenberg
Teilnahme: kostenlos
Anmeldung: ERFORDERLICH
E-Mail: familienstuetzpunkt@voehringen.de

Familienstützpunkt Vöhringen
Wielandstraße 5, Vöhringen

► Leitung: Silke Echter,
Sozialpädagogin
► E-Mail: familienstuetzpunkt@voehringen.de
► Tel.Nr.: 0151/12500926



RÄUM- UND STREUPFLICHT zur Winterzeit 2026/2027

Zur gegenwärtigen Winterzeit weist die Stadtverwaltung Vöhringen erneut auf die sich aus der Verkehrssicherungspflicht ergebende allgemeine Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer hin. Es wird um zuverlässige Beachtung gebeten.

Wie und wann?

Geräumt und gestreut werden müssen nach der Verordnung der Stadt Vöhringen die befestigten Gehsteige und, falls keine Gehsteige vorhanden sind, die Gehbahnen am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1 m, werktags von 07:00 - 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08:00 - 20:00 Uhr durch die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger).

Die Intensität der Räum- und Streupflicht richtet sich nach den örtlichen und tatsächlichen Witterungsverhältnissen. Bei anhaltendem Schneefall bzw. gefrierendem Regen muss unter Umständen mehrmals täglich gestreut und geräumt werden.

Soweit wie möglich und vermeidbar, wird gebeten, nicht mit Salz oder anderen ätzenden Stoffen zu streuen, sondern Sand, Splitt oder andere umweltfreundliche Streumittel zu verwenden.

Keine Befreiung möglich

Eine Befreiung vom Winterdienst ist nicht möglich.

Überträgt der streupflichtige Eigentümer diese Räum- und Streupflicht auf einen Dritten, etwa seinen Mieter, haftet er weiterhin für ein Überwachungs- und Organisationsverschulden.

Was passiert, wenn man es nicht tut?

Verstößt der verkehrssicherungspflichtige Grundstückseigentümer schuldhaft gegen seine Räum- und Streupflicht, so hat er zivilrechtlich für den dadurch Dritten entstandenen Schaden aufzukommen. Dies kann im Einzelfall zu nicht unerheblichen Kosten führen. Derjenige, der die Verkehrssicherungspflicht verletzt, haftet dem Verletzten nicht nur für Arzt- und Krankenhauskosten, sondern auch für Verdienstausschlag und Schmerzensgeld.

Zusätzlich zu diesen zivilrechtlichen Nachteilen können demjenigen, der seine Verkehrssicherungspflicht vernachlässigt, u.U. auch strafrechtliche Folgen drohen.

Standorte der Streugutbehälter

Vöhringen	
Haselgraben am Fußweg	Splitt
Schützenstraße am Eingang Friedhof	Splitt
Bahnhofstraße – Poliere in der Insel	Splitt
Memminger Straße bei Hsn. 64	Splitt
Nebelhornring – Nordseite Spielplatz	Splitt
Saarbrücker Straße – Berliner Ring	Splitt

Illerberg/Thal	
Vöhringer Weg – Haldeweg	Splitt
Neue Welt (Schule)	Splitt
Oberer Kellerbergweg (alte Feuerwehr)	Splitt
Hangstraße – Sandbergweg	Splitt
Wiesgehlenweg – Sonnenhalde	Splitt

Illerzell	
Vöhringer Straße – Mühlbachstraße	Splitt
Waldseestraße bei der Brücke	Splitt

VIelfältig im Angebot Versiert in der Beratung Verlässlich im Service

Das alles und noch viel mehr sind
unsere Vöhringer Betriebe,
Geschäfte und Händler.



Standpunkt

GESCHICHTE STATT IDEOLOGISIERUNG:

Warum die Symbole am Vöhringer Rathaus keine NS-Zeichen sind

Ein Beitrag zur historischen und politikwissenschaftlichen Einordnung des städtischen Fassadenschmucks

Von Günter Volk, M.A. (Politikwissenschaften, Neuere und Neueste Geschichte, Sprachwissenschaften), persönlicher Referent des Bürgermeisters für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Schon viel zu lange geraten historische Symbole im öffentlichen Raum immer häufiger in das Visier einer voreiligen Kritik. Auch die Darstellung an der Fassade des Vöhringer Rathauses – die zwei Handwerkerfiguren mit Rad und Sense – blieb davon nicht verschont.

Als Historiker und Politikwissenschaftler fühle ich mich verpflichtet, diesen Behauptungen mit Nüchternheit und quellenbasierten Fakten entgegenzutreten. Es zeigt sich hierbei ein leider zu oft bedientes gesellschaftliches Phänomen: Anstatt Symbole sachlich zu erforschen, wird gezielt und mit oberflächlichen Argumenten nach vermeintlichen NS-Bezügen gesucht, um traditionelles deutsches Kulturgut pauschal herabzuwürdigen. Dieser tendenziöse und intellektuell unlautere Umgang mit unserer Heimatgeschichte hält einer wissenschaftlichen Prüfung nicht stand.



Foto: Thomas Kempf

Der reale Befund: Ehrbares Handwerk statt totalitärer Ideologie

Bei den Motiven am Vöhringer Rathaus handelt es sich um klassische, traditionelle Handwerks- und Zunftmotive. Die bildliche Darstellung von Rad und Sense verweist auf das traditionelle Wagner- und Stellmacherhandwerk einerseits sowie auf die Schmiedekunst (Sensen- und Werkzeugschmiede) sowie die Landwirtschaft andererseits. Diese Bildsprache hat ihre Wurzeln im europäischen Genossenschafts- und Zunftwesen des späten Mittelalters. Sie diente über Jahrhunderte hinweg als Symbol für den Stolz eines Standes, für Fleiß, Aufbauleistung und bürgerliche Identität – lange bevor der Nationalsozialismus überhaupt existierte.

Das NS-Regime hat im Zuge der Gleichschaltung ab 1933 viele traditionelle Berufsorganisationen zerschlagen und Symbole zweckentfremdet. Ein bekanntes Beispiel ist das Zahnrad, welches jedoch erst in Kombination mit dem Hakenkreuz zu einem NS-Symbol wurde. Die Darstellung an der Vöhringer Rathausfassade erfüllt keineswegs die Kriterien dieser Kennzeichen.

Die Absurdität der politischen Projektion

Wie abwegig die Verbindung zum Nationalsozialismus ist, zeigt ein einfacher politikwissenschaftlicher Vergleich der Symbolgeschichte: Wenn man die Kombination aus einem Arbeiter- und einem Agrarsymbol (Rad und Sense) überhaupt zwingend in einen modernen politischen Kontext pressen wollte, dann läge eine Assoziation mit dem Kommunismus beziehungsweise dem sozialistischen Konzept einer „Arbeiter- und Bauernstadt“ wesentlich näher (man denke an Hammer und Sichel).

Doch auch diese Interpretation wäre zu kurz gegriffen. Sie würde verkennen, dass die totalitären Systeme des 20. Jahrhunderts – sowohl der Nationalsozialismus als auch der sowjetische Kommunismus – diese Symbole nicht erfunden, sondern schlichtweg aus der jahrhundertealten europäischen Kulturgeschichte gekapert und ideologisiert haben. Ein historisches Symbol verliert jedoch nicht seine ursprüngliche Bedeutung, nur weil Totalitarismen später versucht haben, sich an ihm zu bedienen.

Fazit

Es ist falsch, zu behaupten, dass alles, was Fleiß, Handwerk und Tradition in Deutschland darstellt, automatisch eine Nähe zum Nationalsozialismus aufweist. Der Fassadenschmuck am Vöhringer Rathaus ist keine politische Äußerung, sondern ein historisches Zeugnis der Vöhringer Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Wer hieraus ein Politikum konstruieren will, betreibt keine Aufklärung, sondern macht die Symbole derer schlecht, die diese Stadt durch ihrer Hände Arbeit aufgebaut haben.



Global denken – lokal handeln
VÖHRINGEN IST DABEI
Unterstützen Sie unsere örtlichen Geschäfte, Händler & Betriebe



Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile



Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06/96 22-0 • Fax 96 22-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

31. Oktober 2026

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

LANDKREIS NEU-ULM

Longevity – was unser Gehirn jung hält

Einladung zum Vortrag am 11. November 2026

Die Frage, was ein gesundes und langes Leben ausmacht, beschäftigt viele Menschen. Die meisten wünschen sich, bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit zu bleiben – und möglichst selbstbestimmt zu leben. Doch was können wir tatsächlich tun, um unseren Körper und vor allem unser Gehirn jung zu halten?

Die Gesundheitsregion Plus im Landkreis Neu-Ulm, die vhs im Landkreis Neu-Ulm und die AOK-Direktion Günzburg laden diesbezüglich zu einem spannenden Vortrag mit Prof. Dr. Michael Ertl, Chefarzt für Neurologie am Bezirkskrankenhaus Günzburg, ein.

Wann: Mittwoch, 11. November 2026
19:00 Uhr
Wo: Kath. Pfarrheim St. Ullrich
Rathausplatz 2 (Pfarrsaal), Nersingen
Teilnahme: kostenfrei
Anmeldung: **ERFORDERLICH**
über die vhs Landkreis Neu-Ulm
Tel.Nr.: 07303/1663314
(Ansprechpartnerin: Elke Claus)

AUSZEICHNUNG FÜR DIE STAATLICHE REALSCHULE VÖHRINGEN

Wie Jugendliche fit fürs Leben und die Finanzen werden

Für ihr praxisnahes Finanz- und Verbraucherswissen wurde die Schule zur „Partnerschule für Verbraucherbildung“ gekürt.

Aktien, Versicherungen oder der erste eigene Kredit: Finanzthemen gehören für viele Jugendliche nicht gerade zum Alltag. An der Realschule Vöhringen ist das anders. Seit dem vergangenen Schuljahr bietet Studienrat (RS) Kevin Langer das Wahlfach „Finanzielle Kompetenz“ an – mit großem Erfolg. Für dieses Engagement wurde die Schule nun offiziell als „Partnerschule für Verbraucherbildung“ ausgezeichnet.

Das praxisorientierte Wahlfach vermittelt den Schülerinnen und Schülern essenzielles Alltagswissen über Zahlungsarten, Kredite, Versicherungen und Geldanlagen wie Immobilien und Aktien. Theorie wird dabei großgeschrieben, aber die Praxis kommt nicht zu kurz: Die Jugendlichen produzieren eigene Finanzpodcasts, nehmen an einem Börsenplanspiel teil und blicken über den Tellerrand hinaus. Neben einem Expertenvortrag der Deutschen Bank standen bereits der Besuch einer regionalen Sparkasse sowie eine Exkursion nach Frankfurt auf dem Programm.

„Es geht darum, den nachhaltigen Umgang mit Geld zu erlernen und frühzeitig an später zu denken“, erklärt der Studienrat. Dieses Konzept überzeugte auch beim landesweiten Wettbewerb „Geld und Finanzen“ des Verbraucherservices Bayern. Die erfolgreiche Teilnahme brachte der Schule den begehrten Titel der Partnerschule ein. Das langfristige Ziel des Projekts bleibt klar definiert: Die Jugendlichen sollen zu mündigen, kompetenten und verantwortungsvollen Verbrauchern von morgen erzogen werden.



v.l.n.r. Daria Rica, Benjamin Gebhard und Studienrat (RS) Kevin Langer

DJO – DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (14 – 16 Jahre alt):

Brasilien 10.01. – 25.02.2027 und
Mexiko/Guadalajara: 23.03. – 10.06.2027.

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:
DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
► Tel.Nr.: 0711/6586533
► E-Mail: gsp@djobw.de
► www.gastschuelerprogramm.de

LANDKREIS NEU-ULM

In den Kreismuseen beginnt die Wintersaison

Geänderte Öffnungszeiten ab November

An Allerheiligen, Sonntag, 01. November 2026, beginnt die Wintersaison in den vier Museen des Landkreises Neu-Ulm, zu denen der Archäologische Park Kellmünz, das Klostermuseum Roggenburg, das Bayerische Bienenmuseum Illertissen und das Museum für bildende Kunst in Nersingen-Oberfahlheim gehören. Dann gelten geänderte Öffnungszeiten. An Allerheiligen (01.11.), Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.) sind alle kreis-eigenen Einrichtungen geschlossen, am 25.12. und 26.12.2026 haben die Museen geöffnet.

Archäologischer Park Kellmünz

Der Museumsturm ist am Samstag, 31. Oktober 2026, zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet und bleibt bis Ende März 2027 geschlossen. Das Parkgelände kann hingegen ganzjährig bis zum Einbruch der Dunkelheit besichtigt werden.

Klostermuseum Roggenburg

Das Klostermuseum in Roggenburg hat von der November-Woche nach Allerheiligen 2026 bis Ende März 2027 am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen

Während der kalten Jahreszeit sind die lebendigen Bienen bei ihrem Imker im Winterquartier. Voraussichtlich von April 2027 an können sie wieder im Museum bestaunt werden. Das Bayerische Bienenmuseum im Vöhlenschloss Illertissen ist ganzjährig von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Das Bayerische Bienenmuseum Illertissen ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Foto: wto

Museum für bildende Kunst in Nersingen-Oberfahlheim

Das Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim lädt das ganze Jahr über am Freitag, Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 13:00 bis 17:00 Uhr zum Besuch ein. Bis Sonntag, 08. November 2026, kann die Ausstellung von Daniel Biskup „Menschen, Geschichte, Begegnungen“ besichtigt werden. Noch bis 29. März 2027 läuft die Kabinettausstellung „Geometrie und Kunst – Ein Blick in die Kunstsammlung des Landkreises Neu-Ulm“. Am Mittwoch, 25. November 2026, wird die neue Schau des Künstlers Edgar Braig aus Münsingen eröffnet.

Weitere Informationen online unter:
► www.landkreis-nu.de/museen

MALTESER HILFSDIENST E.V. IM LANDKREIS NEU-ULM

Besuchsdienst wird erweitert

Der Malteser Hilfsdienst e.V. im Landkreis Neu-Ulm baut seinen Besuchsdienst weiter aus und freut über ehrenamtliche, motivierte Helfer, denen es Freude bereitet, ihre Zeit und Talente mit anderen Menschen zu teilen. Schon ein wenig Zeit kann für jemanden, der einsam ist, einen großen Unterschied machen. Viele ältere Menschen leiden unter Einsamkeit und haben nur selten Besuch oder soziale Kontakte. Und die Tendenz ist steigend. Ein regelmäßiger, wöchentlicher Besuch bringt nicht nur Abwechslung in den Alltag, sondern auch ein Stück Lebensfreude und somit auch bessere Lebensqualität. Mit Ihrem Engagement schenken Sie Zeit, Nähe und Menschlichkeit.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie Näheres über diesen Dienst erfahren? Rufen Sie uns gerne an und informieren Sie sich unverbindlich!

Für Ihren ehrenamtlichen Dienst bei uns werden Sie durch Schulungen, Workshops und Gruppenabende gut vorbereitet.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Donaustr. 33,
89231 Neu-Ulm

► Tel.Nr.: 0731/725656-19
► E-Mail: info-neu-ulm@malteser.org
► E-Mail: pia.eble@malteser.org

ARBEITER-SAMARITER-BUND NEU-ULM

Familienpatinnen und -paten: Unterstützung für Familien in herausfordernden Zeiten

Das Netzwerk Familienpaten Bayern stärkt Familien im Landkreis Neu-Ulm durch ehrenamtliche Unterstützung und fachliche Begleitung. Seit Juli 2026 ist Sina Binder die neue Koordinatorin des Projekts beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Neu-Ulm.

Gerade in herausfordernden Zeiten kann der Familienalltag Eltern und Kinder vor große Aufgaben stellen. Wenn Belastungen zunehmen und Unterstützung benötigt wird, können ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten eine wertvolle Hilfe sein. Genau hier setzt das Projekt „Netzwerk Familienpaten Bayern“ an: Es unterstützt Familien dabei, ihren Alltag zu bewältigen und schwierige Lebensphasen gut zu meistern.

Familienpatinnen und Familienpaten engagieren sich durchschnittlich drei Stunden pro Woche und schenken Familien damit Zeit, Entlastung und praktische Unterstützung im Alltag. Sie hören zu, begleiten und helfen dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Das Angebot ist eine Hilfe auf Zeit, die Familien stärkt und ihnen in herausfordernden Situationen zur Seite steht. Dabei werden die Ehrenamtlichen nicht allein gelassen. Eine feste Koordinatorin ist ihre Ansprechperson und begleitet sie während der gesamten Patenschaft. So erhalten die Familienpaten die nötige Unterstützung für ihr Engagement und können ihre Aufgaben gut vorbereitet und begleitet wahrnehmen.

Bewährtes Konzept mit neuer Koordinatorin

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Neu-Ulm hat das Konzept der Familienpaten bereits 2013 im Landkreis Neu-Ulm etabliert. Als freier Träger leitet und betreut der ASB-Kreisverband das Projekt „Familienpaten“ im Auftrag des Landratsamtes Neu-Ulm. Die freiwillige Leistung des Fachbereichs „Jugend und Familie“ wird durch die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ gefördert. Seit Beginn des Projekts schult und begleitet der ASB ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei ihrem Einsatz in Familien und trägt dazu bei, ein verlässliches Unterstützungsnetzwerk vor Ort zu schaffen.

Seit Juli 2026 liegt die Koordination des erfolgreichen Projekts in den Händen von Sina Binder. Die Sozialpädagogin und systemische Beraterin hat die Aufgabe von Dr. Hanna Hofmann übernommen. Mit ihrer fachlichen Qualifikation begleitet sie künftig die ehrenamtlichen Familienpaten, steht ihnen bei Fragen zur Seite und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den Familien und den Ehrenamtlichen.

Interesse an einer Familienpatenschaft?

Das Projekt lebt vom Engagement der Menschen, die Familien in schwierigen Phasen unterstützen möchten. Wer sich vorstellen kann, eine Familienpatenschaft zu übernehmen oder als Familie Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, kann sich direkt an die neue Koordinatorin wenden.

Kontakt:

Sina Binder – Koordinatorin Familienpaten beim ASB Neu-Ulm

► E-Mail: familienpaten@asb-nu.de
► Tel.Nr.: 0731/9458942

Mit dem Netzwerk Familienpaten Bayern setzt der ASB Neu-Ulm weiterhin auf einen wichtigen Baustein der Familienunterstützung im Landkreis: Menschen, die füreinander da sind und Familien genau dann stärken, wenn Hilfe besonders wertvoll ist.

Vereinsnachrichten

SENIOREN-CLUB ST. MARTIN ILLERBERG

„Wir feiern St. Martin“ 10. November 2026

Zu unserem nächsten Senioren-Treffen laden wir alle unsere Seniorinnen und Senioren wieder ganz herzlich ein. In fröhlicher und gemüthlicher Runde mit Kaffee und Kuchen werden wir dieses Mal unserem Kirchenpatron, dem Heiligen St. Martin, gedenken und traditionell ein bisschen „Martinsnacht“ – halt am Nachmittag – feiern. Lasst Euch einfach überraschen und bringt gute Laune mit!

MEHR SICHERHEIT FÜR RADFAHRER – TIPP FÜR AUTOFahrER BEIM VERLASSEN IHRER FAHRZEUGE

Der „Holländische Griff“: Eine einfache Angewohnheit, die Leben retten kann

Viele Radwege und Straßen führen direkt an parkenden Autos vorbei. Autos, die parken wollen, halten an, die Autotür wird rasch geöffnet und schon ist es passiert: Ausweichen oder Bremsen ist für den Radfahrer nicht mehr möglich und es kommt zum Unfall.

Häufig verletzen sich die Radfahrer dabei schwer. Solche sogenannten „Dooring“-Unfälle machen fast die Hälfte aller Unfälle mit Radverkehrsbeteiligung im ruhenden Verkehr aus. Eine einfache Gewohnheitsumstellung kann diese Unfälle vermeiden und im Ernstfall sogar Leben retten. Der sogenannte „Holländische Griff“ ist genauso einfach wie genial: Sie öffnen die Tür Ihres Autos mit der rechten statt mit der linken Hand. Dabei dreht sich Ihr Oberkörper automatisch mit, Sie schauen über die Schulter und können heranahnende oder vorbeifahrende Fahrradfahrer frühzeitig und besser sehen. Der „Holländische Griff“ stammt aus den Niederlanden. Fahrschülerinnen und Fahrschüler lernen ihn dort schon seit mehreren Jahrzehnten in den meisten Fahrschulen.



Zeichnung: Esther Schmid, Landratsamt Neu-Ulm

Vereinsnachrichten

PFARRGEMEINDE ST. MARTIN ILLERBERG

Schrott- und Alteisensammlung

Die Pfarrgemeinde St. Martin, Illerberg sammelt wieder Schrott und andere Metallgegenstände, wie z.B. Waschmaschinen, Trockner, Herde, Felgen, landwirtschaftliche Geräte, aber auch ausgediente Handys, Stromkabel, alte Autobatterien etc. und PKWs können nach Rücksprache angenommen werden.

Nicht angenommen werden können Elektrogeräte wie Fernseher, Radios, Kühlschränke etc.. Achten Sie bitte darauf, dass sich in Metallgefäßen keine Rückstände wie Farben, Lacke, Öl, Benzin etc. befinden, da diese Dinge der Umwelt schaden und uns extra berechnet werden.

Der Schrott kann abgegeben werden am Samstag, den 07. November 2026, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr bei den Containern am Sandbergweg (Sportplatz) in Illerberg, bei den Parkplätzen. Bei Bedarf wird der Schrott auch außerhalb von Illerberg und Thal in der Umgebung abgeholt. Anmeldung bis Freitag, den 05. November 2026, um 18:00 Uhr.

► Tel.Nr.: 07306/359900
(Pfarrbüro Vöhringen)
► Tel.Nr.: 0151/20610600 (Martin Lieble)
► E-Mail: martin.lieble@gmx.de

Wann: Dienstag, 10.11.2026
14:00 Uhr

Wo: Pfarrheim

Anmeldung: **ERFORDERLICH**

bis Freitag, 06.11.2026
Tel.Nr. 919866, 5984 od. 32573
sowie bei allen Mitgliedern
des Organisationsteams

Gerne bieten wir auch wieder einen Abholdienst an.



VÖHRINGEN KAUFT LOKAL



Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen • Hettstedter Platz 1 • 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06/96 22-0 • Fax 96 22-199 • Internet: www.voehringen.de • E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

31. Oktober 2026

Service

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie für Angelegenheiten, die das Bürgerbüro betreffen, vorab einen Termin. Die Termine können komfortabel über die Homepage der Stadt unter www.voehringen.de reserviert werden. Selbstverständlich können diese auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Für Angelegenheiten, die die übrigen Fachbereiche der Stadtverwaltung betreffen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, terminliche Absprachen zu treffen.

► RATHAUS VÖHRINGEN

Hettstedter Platz 1, Vöhringen

Bürger- und Sozialbüro

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Weitere Ämter

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag-/Mittwochnachmittag geschlossen

► Tel.Nr.: 0 73 06/96 22-0

► E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

► Online: www.voehringen.de

(Startseite „Terminvereinbarung“)

► Direktwahlnummern der Ämter und weiterer städtischer Einrichtungen siehe unter:

- www.voehringen.de
- Rubrik: Bürgerservice & Politik

► JUGENDHAUS VÖHRINGEN

Wielandstraße 5, Vöhringen

Montag – Dienstag 10:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch – Donnerstag 12:00 – 20:30 Uhr
Freitag 15:00 – 22:30 Uhr

► Tel.Nr.: 0 73 06 / 54 50

► Mobil: Günter Hiller 01 51 / 12 50 09 20

► E-Mail: jugendhaus@voehringen.de

► FB: JuHa Vöhringen

► IG: juha.voehringen

► STÄDTISCHES KULTURAMT VÖHRINGEN

Wannengasse 17, Vöhringen

Montag – Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montag – Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr

► Tel.Nr.: 07306/9622116

► E-Mail: kulturzentrum@voehringen.de

Offizielle Reservix-Vorverkaufsstelle

► STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Kirchplatz 3, Vöhringen

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

In den Herbstferien (02. bis 06.11.2026) ist die Stadtbücherei nur am Dienstag, den 03.11.2026 geöffnet.

► Online: www.stadtbuecherei.voehringen.de

► E-Mail: info@stadtbuecherei.voehringen.de

► Tel.Nr.: 0 73 06/92 45 13

während Öffnungszeiten

Bestell- und Abholservice

telefonisch oder per E-Mail
aus Medienkatalog (Bücher, Zeitschriften, Videos)

ONLEIHE digitaler Medien

eBooks, ePaper, eAudio, eLearning
► Online: www.leo-sued.de

► KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“ und RECYCLINGHOF

Birkach 1, Vöhringen

Winteröffnungszeiten

01.11.2026 bis 31.03.2027

Dienstag 09:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, Freitag 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag 09:00 – 15:00 Uhr



WO IST WAS LOS IN VÖHRINGEN? VERANSTALTUNGSKALENDER



Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
31.10.2026 19:30 Uhr	Alonso – der Eheschnüffler	Podium70 – Theaterspielkreis Vöhringen	Evang. Gemeindehaus Vöhringen, Beethovenstraße 1
31.10.2026 19:30 Uhr	Jahreskonzert „Emotionen“ des MGV Illerberg/Thal und Stimmwerk	Männergesangsverein Illerberg/Thal e.V. und Stimmwerk	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
01. + 15.11.2026 14:00 Uhr	Museumsöffnung Stadtmuseum Vöhringen	Verein der Vöhringer Stadt- und Industriegeschichte e.V.	Ulmer Straße 25, Vöhringen
01. + 08.11.2026 18:00 Uhr	Alonso – der Eheschnüffler (Zusatzvorstellung)	Podium70 – Theaterspielkreis Vöhringen	Evang. Gemeindehaus Vöhringen, Beethovenstraße 1
02. – 06.11.2026	HerbstFerienFreizeit	Stadtjugendpflege Vöhringen	JugendHaus Vöhringen
04.11.2026 10:00 Uhr	Vater-Kind-Aktion „Mini-Tisch-Billard“	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Sitzungssaal Bellenberg, Ulmer Str. 2
05.11.2026 09:00 Uhr	Kinder-Notfall-Seminar	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Sitzungssaal Bellenberg, Ulmer Str. 2
05.11.2026 10:00 Uhr	Seniorenfrühstück „60 plus“	Stadt Vöhringen	Josef-Cardijn-Haus, Kirchplatz 3, Vöhringen (1. Stock, Aufzug vorhanden)
06.11.2026 16:00 Uhr	Die Schöne und das Biest – das Musical	Theater Liberi	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
06. + 07.11.2026 19:30 Uhr	Alonso – der Eheschnüffler	Podium70 – Theaterspielkreis Vöhringen	Historisches Stadttheater Weißenhorn
07.11.2026 10:00 Uhr	Kirchendetektive Treffen für Jugendliche der 5. bis 7. Klasse	Evang. Kirchengemeinde Vöhringen	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
07.11.2026 10:00 Uhr	Kirchenpiraten Treffen für Kinder der 1. bis 4. Klasse	Evang. Kirchengemeinde Vöhringen	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
07.11.2026 15:00 Uhr	Musikanten spielen auf im Blue Lagoon	Max Harder & Musikanten	Musikpub Blue Lagoon, Memminger Str. 63, Vöhringen
07.11.2026 19:30 Uhr	Musikanten-Hoigarta mit Volkstanz	Heimat- u. Volkstrachtenverein D'Ilbertaler Vöhringen e.V.	Josef-Cardijn-Haus, Kirchplatz 3, Vöhringen
07.11.2026 20:00 Uhr	Bodecker & Neander – Déjà-vu? – 2. Abo	Stadt Vöhringen	Kulturzentrum Wolfgang- Eychmüller-Haus Vöhringen
07.11.2026 20:00 Uhr	Yvonne Isegrei & Band	KellerKult e.V.	KellerKult, Kirchplatz 3, Vöhringen
08.11.2026 09:00 Uhr	Feier des Patroziniums in St. Martin	Pfarrgemeinde St. Martin, Illerberg	St. Martinskirche, Illerberg
08.11.2026 14:00 Uhr	!!! ABGESAGT !!! „Dino-Live-Show“ Kindertheater	Carmo Neiger	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
08.11.2026 14:30 Uhr	Herbstausklang	Verein für Gartenbau- und Landespflge Vöhringen e.V.	Josef-Cardijn-Haus (Saal), Kirchplatz 3, Vöhringen
09.11.2026 15:00 Uhr	Nie genug von Sumsear – Ein upgecycletes Musik- theaterstück über Nach- haltigkeit und Kreativität	Stadt Vöhringen	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
10. + 17.11.2026 09:00 Uhr	Babycafé Vöhringen	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Jugendhaus, Wielandstraße 5, Vöhringen
10.11.2026 14:00 Uhr	Senioren-Treffen – Motto: „Wir feiern St. Martin“	Senioren-Club St. Martin Illerberg	Pfarrheim
10.11.2026 14:30 Uhr	VdK Monatstreffen	VdK OV Vöhringen	Blue Lagoon, Memminger Str. 63, Vöhringen
10. + 17.11.2026 15:45 Uhr	Knirpsetreffen	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Turnhalle der Uli-Wieland-Schulen, Kirchplatz 4, Vöhringen
10.11.2026 19:00 Uhr	Vernissage – 17. Jahresausstellung Kunstforum Vöhringen	Kunstform Vöhringen e.V.	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

IMPRESSUM



Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
Michael Neher, Erster Bürgermeister

Texte – Stadt Vöhringen

keine Gewähr für Veröffentlichungen/Texte in
den Rubriken „Bekanntmachungen anderer
Behörden und Einrichtungen“, „Vereinsnach-
richten“ sowie „Veranstaltungshinweise“. Re-
daktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Bilder – Stadt Vöhringen / lizenzfrei, sofern
nicht anders angegeben

► ONLINE-Version: www.voehringen.de
► Quicklink: Amtsblatt

► E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

► FB: [voehringen.bayern](https://www.facebook.com/voehringen.bayern)

► IG: [voehringen.bayern](https://www.instagram.com/voehringen.bayern)

► Tel.Nr.: 0 73 06/96 22-0

Redaktionsschluss

für Berichterstattung:

► montags in der Woche der
Veröffentlichung bis 09:00 Uhr

► E-Mail: amtsblatt@voehringen.de

11.11.2026 14:30 Uhr	Seniorenachmittag der Pfarrei St. Michael	Kath. Kirchenstiftung St. Michael	Pfarrheim St. Michael, Kolpingstr. 4, Vöhringen
11.11.2026 19:00 Uhr	Foto-Wettbewerb „Langzeitbelichtungen“	Fotoclub Illerberg/Thal e.V.	Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Illerberg/Thal
11.11.2026 19:30 Uhr	Gemeinsames Abendgebet – mit Gebeten u. modernen Liedern zur Ruhe kommen	Evang. Kirchengemeinde Vöhringen	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
13.11.2026 18:30 Uhr	Mitgliederversammlung des Evangelischen Vereins Vöhringen	Evangelischer Verein Vöhringen e.V.	Evang. Gemeindehaus Vöhringen, Beethovenstraße 1
13., 14., 20. + 21.11.2026 19:00 Uhr	Theaterabend der Illerzeller Theatergruppe mundART e.V.	Illerzeller Theatergruppe mundART e.V.	Landgasthof „Zum Brückle“, Illerzell
13.11.2026 19:30 Uhr	KirchQuiz zur Kirchengeschichte aus der Region	Evangelischer Verein	Evang. Gemeindehaus Vöhringen, Beethovenstraße 1
13.11.2026 20:00 Uhr	dIRE sTRATS live! – Dire Straits-Tribute-Band	Stadt Vöhringen	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
13.11.2026 20:00 Uhr	Two Aces & A Queen	KellerKult e.V.	KellerKult, Kirchplatz 3, Vöhringen
14.11.2026 18:30 Uhr	Freundschaftskonzert der Trachtenkapelle Illerzell mir der MK Prad	Trachtenkapelle Illerzell e.V.	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
14.11.2026 19:30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2026 in Illerberg	Stadt Vöhringen	Kriegerehrenmal an der Kath. Pfarrkirche „St. Martin“, Illerberg
15.11.2026 10:00 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2026 in Illerzell	Stadt Vöhringen	Kriegerehrenmal auf dem Dorfplatz Illerzell
15.11.2026 11:45 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2026 in Vöhringen	Stadt Vöhringen	Kriegerehrenmal vor der Marienkirche, Vöhringen
15.11.2026 15:30 Uhr	Theaternachmittag der Illerzeller Theatergruppe mundART e.V.	Illerzeller Theatergruppe mundART e.V.	Landgasthof „Zum Brückle“, Illerzell
16.11.2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung 2026 – Kernstadt Vöhringen	Stadt Vöhringen	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
17.11.2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung 2026 – Stadtteil Illerberg	Stadt Vöhringen	Gasthof „Zum Hobel“, Illerberg
18.11.2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung 2026 – Stadtteil Illerzell	Stadt Vöhringen	Gaststätte „Zum Brückle“, Illerzell
19.11.2026 09:00 Uhr	Sport: Mama–Baby Yoga	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Jugendhaus, Wielandstraße 5, Vöhringen
19.11.2026 15:00 Uhr	TrauerCAFÉ	Caritasverein Illertissen e.V., Hospiz St. Elisabeth Vöhringen	Pfarrheim St. Michael, Kolpingstr. 4, Vöhringen
20.11.2026 16:00 Uhr	Musiknachmittag mit Celia	Familienstützpunkt Vöhringen/Bellenberg	Josef-Cardijn-Haus, Kirchplatz 3, Vöhringen
20.11.2026 20:00 Uhr	Dr. Will and the Wizards	KellerKult e.V.	KellerKult, Kirchplatz 3, Vöhringen
21.11.2026 18:00 Uhr	„Klangfarben“ – Konzert der Stadtkapelle Vöhringen	Stadtkapelle Vöhringen e.V.	Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

**Veranstaltungen in Vöhringen können über die Homepage der Stadt unter
www.voehringen.de gemeldet werden.**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND DIENSTE

Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112 *	Pflegestützpunkt	
Überfall, Verkehrsunfall	110 *	Landkreis Neu-Ulm	0731/704052055
Giftnotruf München	089/19240	Hospizgruppe St. Elisabeth	
Geldkartensperrung	116 116 *	Vöhringen der Caritas	01 51/61 16 04 83
Polizei Illertissen	0 73 03/96 51-0	Integration von Flüchtlingen	
Stadt Vöhringen	0 73 06/96 22-0	Migrations-/Asylsozialberatung (Diakonie)	01 60/288 15 77
MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE		Freundeskreis	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117 *	Asyl Vöhringen	0 162/581 30 37
Krankentransport	082 82/19 222	Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder	
Stiftungsklinik Weißenhorn	0 73 09/87 00	Ulm/Neu-Ulm	07 31/3 78 60 02 45
Donauklinik Neu-Ulm	07 31/80 40	Suchtberatung Diakonie	
Apotheken-Notdienst	0800/0022833	Alkohol, Glücksspiel, Medien, Medikamente für Menschen ab 18 Jahren	07 31/7 04 78 50
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage & Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt- notdienst.de	Weisser Ring	11 60 06 *
TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE		Telefonseelsorge	0800/111 0 111 oder 111 0222
Gas SWU		Krisendienst Schwaben (psychische/seeleische Krisen)	08 00/655 30 00
Energie-Störsungsstelle	07 31/600 00	Krisenchat 24/7 für junge Menschen bis 25	www.krisenchat.de
Strom, LEW	08 00/539 63 80	Hilfetelefon	
Wasserwerk Vöhringen	01 51/12 50 09 76	Gewalt gegen Frauen	08 00/11 60 16
SOZIALE BERATUNGSSTELLEN		Sexueller Missbrauch	08 00/225 55 30
Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Fachl. Hilfen bei seelischen Problemen	07 31/7 34 24	Nummer gegen Kummer: ► Kinder/Jugendliche ► Eltern	116 111 * 08 00/111 05 50
Stadtjugendpflege und JuHa Vöhringen	01 51/12 50 09 20		
Drogenberatung Drob Inn Vöhringen für Menschen ab 14 Jahren	01 60/95 41 98 64		*ohne Vorwahl